

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0153/2022/IV

Datum:
22.06.2022

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)
Konzept Familienaktion – Freies Schwimmen in den
Sommerferien**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	06.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.06.2022 den Antrag der SPD-Fraktion (0066/2022/AN) zur Behandlung in die zuständigen Gremien verwiesen. Die Geschäftsführung der SWH-B hat eine Konzeption erarbeitet (siehe Anlage 01). Aufgrund der angespannten Personalsituation bei den Bäderbeschäftigten, welche nicht kurzfristig zu lösen ist, wird die Aktion kritisch gesehen und eine Umsetzung nicht befürwortet.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 20.05.2022 beantragt, kostenlose Schwimmbadbesuche für Kinder und Jugendliche und eine Schwimmbad-Flatrate für Eltern in den Sommerferien zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat den Antrag (0066/2022/AN) zur Behandlung in die zuständigen Gremien verwiesen.

Die SWH-B hat nunmehr ein Konzept erarbeitet (siehe Anlage 01).

Die Geschäftsführung weist dabei darauf hin, dass der aktuelle Personalbestand aktuell nicht auskömmlich ist, um einem erhöhten Gastaufkommen begegnen zu können.

Demnach wird –sofern eine Umsetzung gewünscht wird– eine Beschränkung auf das Tiergartenschwimmbad vorgeschlagen.

Jedoch weist die Geschäftsführung der SWH-B darauf hin, dass im Falle von hoher Nachfrage und weiteren personellen Engpässen andere Bäder (Köpfelbad) geschlossen werden müssen, um das freiwerdende Personal im Tiergartenschwimmbad einzusetzen.

Eine grobe Kostenschätzung durch die SWH-B geht von Mehraufwendungen von brutto circa 163.000 € beim Tiergartenschwimmbad aus. Die Abschätzung umfasst auch einen Kostenansatz für einen erhöhten notwendigen Security-Aufwand.

Die Geschäftsführerin der SWH-B wird im Sportausschuss für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Eine Umsetzung kann aus vorbeschriebenen Gründen nicht empfohlen werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Konzept Familienaktion – Freies Schwimmen in den Sommerferien